AUSGABE 09/17
OKT

# Der AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand

01 **EDITORIAL**
Die „richtige“ Richtung?

03 **BEITRAG**
Neue Insofinance-Anleihe im Check: KFM-Analysten vergeben 3,5 von 5 Sternen

05 **INTERVIEW**
mit Timberland-Chef Thomas Krämer: „Die E7-Technologie ist bestens geeignet, den Markt der Batteriespeichersysteme zu revolutionieren“

09 **IM FOKUS**
Happy End: Travel24.com AG zahlt Anleihe fristgerecht zurück

10 **NEUEMISSIONEN**
Metalcorp, Insofinance und UBM

12 **KOLUMNE**
von Thilo Müller: „Mario wird trotzig“

13 **ONLINE-NEWS**
14 **PARTNER**
15 **IMPRESSUM**

# Die „richtige“ Richtung?

**Die Aktivitäten am Markt von KMU-Anleihen nehmen derzeit stark zu. So können aktuell neue Minibonds mit satten Zinskupons von 7,00 Prozent p.a. über die Börsen Frankfurt und München gezeichnet werden, weitere Bonds stehen zudem in den Startlöchern oder werden von Unternehmen außerbörslich angeboten. Die Emissionen der vergangenen Monate waren durchweg erfolgreich und zeigen, dass sich der Markt, der sicherlich noch einige Altlasten mit sich herum trägt, derzeit wieder in eine sowohl für Emittent als auch Anleger „richtige“ Richtung entwickelt. Aus den Fehlern der Vergangenheit scheinen jedenfalls viele Marktplayer gelernt zu haben – hoffen wir, dass es so bleibt. In unserer Rubrik NEUEMISSIONEN finden Sie einen Überblick über derzeit öffentlich über Börsen angebotene Anleihen und deren Eckdaten.**

## Travel24.com AG

Neben der aktiven Emissions-Entwicklung möchten wir in diesem Newsletter nochmal explizit auf die Travel24.com AG eingehen, deren Anleihe vor Jahresfrist eigentlich schon totgeschrieben war. Das Reise-Unternehmen, deren wirtschaftliche Entwicklung in den vergangenen Jahren des Öfteren in Frage gestellt wurde, konnte in dieser Woche seine fünfjährige Anleihe inklusive der letzten Zinszahlung fristgerecht an die Anleger zurückzahlen. Wer hätte das gedacht? Wie es dazu kam, erfahren Sie auf Seite 9.

Ein marktbestimmendes Thema der letzten Wochen hat sich nun ebenfalls erledigt, denn die Anleihegläubiger der SANHA GmbH & Co. KG haben am vergangenen Freitag einem modifizierten Prolongationskonzept zugestimmt. ▸

Somit wird die SANHA-Anleihe nun um fünf Jahre verlängert, allerdings nicht wie vom Unternehmen angedacht zu einem Zinskupon von 5,5% p.a., sondern zu einem gestaffelten reduzierten Zinssatz mit einem durchschnittlich Zinskupon von 7,0% über den Verlängerungszeitraum. Was sich am ursprünglichen Prolongationskonzept noch geändert hat und was SANHA-Chef Bernd Kaimer dazu sagt, lesen Sie in unseren ONLINE NEWS auf Seite 13. Dort erfahren Sie auch mehr über die Emissions-Pläne der Münchner EUROBODEN GmbH, deren neue 25-Millionen-Euro-Anleihe einen jährlichen Zinskupon zwischen 5,5% und 6,5% haben soll und die vermutlich ab der zweiten Oktoberhälfte gezeichnet werden kann.

## Von KMU zu EZB

Mit der neuen Unternehmensanleihe der Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH (A2GSD3) bekommt die Börse München ihren ersten KMU-Bond in diesem Jahr. Die 15-Millionen-Euro-Anleihe, die jährlich mit 7,00% verzinst wird, kann noch bis zum 29. September gezeichnet werden. Die Analysten der KFM Deutsche Mittelstand AG haben sich den Anleihen-Neuling ganz genau angeschaut und sind zu einem durchaus interessanten Ergebnis gekommen – Seite 03. Das Investmentunternehmen Timberland Finance investiert derzeit in eine Energiespeicher-Technologie, die auch in der Automobilbranche zum Einsatz kommen soll.

Die Technologie der sogenannten E7 Systems soll es ermöglichen, Lithium-Ionen-Akkus deutlich enger zu bestücken, als es bisher möglich war. Die Weiterentwicklung der Technologie soll mithilfe von Fremdkapital finanziert werden. Mit den derzeit angebotenen „E7 Timberland-Finance Jubilee Anleihen“, die jährliche Zinskupons von 6,75%, 6,85% und 6,95% bieten, soll dieses Ziel erreicht werden. Wir haben mit Timberland-Vorstand Thomas Krämer über diese spannende Technologie und die Anleihen-Emission gesprochen. Das exklusive Interview finden Sie auf Seite 5.

Mit unserem Kolumnisten Thilo Müller schauen wir indes über den Tellerrand des KMU-Anleihen-Marktes hinaus auf das Anleihe-Kaufprogramm der EZB. Wie sich das entwickeln wird und wer sich den Begriff „Goldilocks“ in Erinnerung rufen möchte, der klickt in unserem Inhaltsverzeichnis auf die Seite 12. ■

Anzeige

METALCORPGROUP

Ein globaler Dienstleister für Beschaffung, Logistik, Handel und Produktion von Metallen

**Jetzt tauschen oder zeichnen!**

**Anleihe 2017/2022**
**Kupon: 7,00% p.a.**
**ISIN: DE000A19MDV0**

Wertpapierprospekt erhältlich im Bereich Anleihe unter
**www.metalcorpgroup.com**

# Neue Insofinance-Anleihe im Check: KFM-Analysten vergeben 3,5 von 5 Sternen

**Neue KMU-Anleihe im Volumen von bis zu 15 Millionen Euro am Markt – seit dem 18. September 2017 kann die 7,00-prozentige Unternehmensanleihe (WKN A2GSD3/ISIN DE000A2GSD35) der Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH über die Börse München gezeichnet werden. Die Zeichnungsfrist endet, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung, am 29. September um 15.00 Uhr. Ab dem 2. Oktober wird die Anleihe dann voraussichtlich im Freiverkehr der Börse München gehandelt. Die Analysten der KFM Deutsche Mittelstand AG haben sich den Bond schon einmal genauer angeschaut.**

## Anleihen-Barometer: 3,5 von 5 Sterne

In ihrem aktuellen Anleihen-Barometer zu der 7,00%-Anleihe der Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH (A2GSD3) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Zur Begründung: Laut KFM beabsichtigt Insofinance, den positiven Track Record, der bereits mit der Beno Immobilien als Bestandshalter für Immobilien im Bereich „Light Industrial Real Estate“ aufgebaut wurde, mit einem durch die Comindo-Gruppe erweiterten Zugang zu potenziellen Investments fortzuschreiben.

Insofinance verfüge zudem über ein bewährtes Geschäftsmodell, das aufgrund der variablen Kostenstrukturen bei erfolgreichem Portfolioaufbau einen kurzfristigen Break-Even erwarten lässt. Gleichwohl befinde sich Insofinance aufgrund bisher noch nicht getätigter Immobilienkäufe in einer frühen Unternehmensphase. In Verbindung mit der attraktiven Emissionsrendite von 7,00% p.a. bewerten die KFM-Analysten die Anleihe der Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen).

**ANLEIHE CHECK:**

Die Anleihe (WKN A2GSD3) in Höhe von bis zu 15 Millionen Euro ist mit einem Kupon von 7,00 Prozent p.a. und einer Laufzeit von sieben Jahren versehen. Das Mindestplatzierungsvolumen liegt bei 7,5 Millionen Euro („fill-or-kill“), der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 10.000 Euro bei einer Stückelung von 1.000 Euro.

Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab dem 30.09.2020 zu 102,0%, ab dem 30.09.2021 zu 101,5%, ab dem 30.09.2022 zu 101,0% und ab dem 30.09.2023 zu 100,5% des Nennwertes vorgesehen.

Die Anleihe ist besichert. Als Treuhänder zur Bestellung, Verwaltung und ggf. Abwicklung der Anleihe-Sicherheiten zu Gunsten der Anleihegläubiger ist die Treuhandgesellschaft Südbayern GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, mandatiert.

## Anleihenmittel

Die Anleihemittel dienen zur Finanzierung der Immobilienkäufe, indem die für Immobilienkäufe zu schaffenden Tochtergesellschaften mit entsprechenden Eigenmitteln ausgestattet werden sollen. In Relation zu den angestrebten Bankenfinanzierungen auf Ebene der Tochtergesellschaften sind die eingesetzten Anleihemittel strukturell nachrangig. Die Anleihegläubiger werden jedoch über die Anteile an den Tochtergesellschaften bzw. über die Forderungen gegenüber den Tochtergesellschaften besichert. Darüber hinaus wird eine Barsicherheit in Höhe von 7% des gezeichneten Anleihevolumens auf einem Treuhandkonto hinterlegt.

Aktuell befindet sich Insofinance aufgrund bislang ausstehender Immobilienkäufe in einer frühen Unternehmensphase. Gleichwohl wurden bereits mit potenziellen, den Investitionskriterien entsprechenden Objekten in Pfullingen, Burghausen, Hostmar und Lehre mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 13,0 Millionen Euro erste mögliche Kaufziele identifiziert. Es wird jeweils die Gründung von Tochtergesellschaften für die Einzelobjekte geplant. Hintergrund ist die Schaffung einer Non-Recourse-Struktur, die eine klare Begrenzung aller aus einem Einzelobjekt resultierenden Risiken auf die Höhe der in die Tochtergesellschaft eingebrachten Eigenmittel begrenzt. Es ist beabsichtigt, die Käufe mit einer Bankenfinanzierung von mindestens 60% des Kaufpreises zu tätigen und höchstens zum 10-Fachen der durchschnittlichen Jahresnettosollmiete.

## Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH

Die Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH ist ein gemeinsames Unternehmen der beiden Gesellschaften GCI Management Consulting GmbH und CIRA Immobilien AG, beide mit Sitz in München. Die Insofinance plant mit einem klaren „Buy and Hold"-Ansatz langfristig in die Asset Klasse „Light Industrial Real Estate" zu investieren. Ziel ist es dabei, betriebsnotwendige Bestandsimmobilien von operativ tätigen, mittelständischen Unternehmen in Insolvenz im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, deutschsprachige Schweiz und Südtirol) zu erwerben und langfristig an die neuen Investoren, die das operative Geschäft des insolventen Unternehmens erworben haben, um es weiterzuführen, zurück zu vermieten. Die Gesellschaft profitiert dabei von einem weitgespannten Netzwerk an Fachleuten.

Die GCI Management Consulting GmbH ist eine etablierte Management-Beratungsgesellschaft mit industriellem Hintergrund. Mit den in Verbindung stehenden Anleiheemittenten MS Spaichingen GmbH und Beno Holding AG wurde im

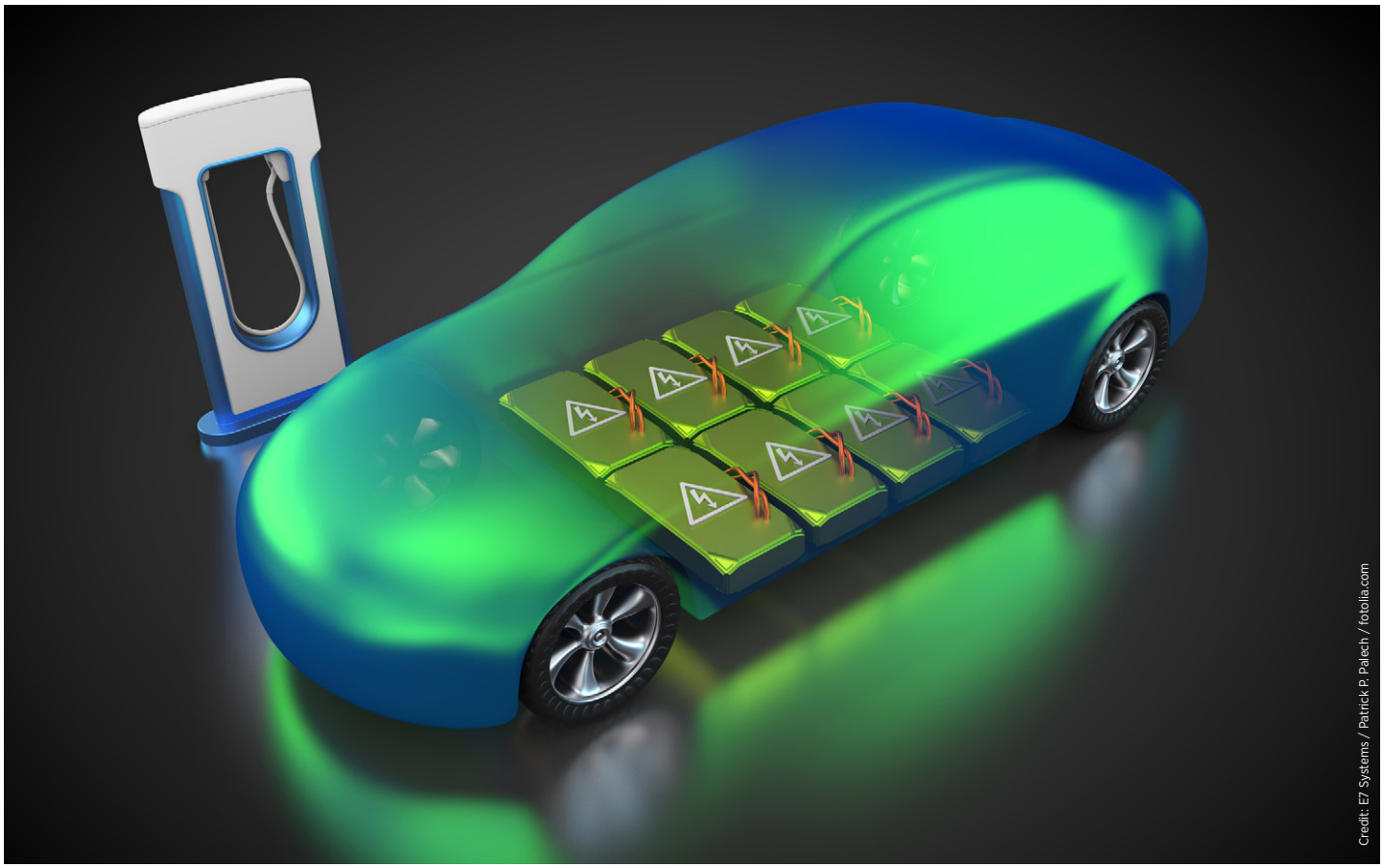
Fremdkapitalmarkt bereits ein positiver Track Record aufgebaut. GCI Management bringt in das Joint Venture das bereits bei der Beno Immobilien bewährte Geschäftsmodell für Kriterien basierte Immobilieninvestitionen im Bereich „Light Industrial Real Estate" ein.
Die Comindo-Gruppe ist ein auf die Bearbeitung problembehafteter Gewerbekredite spezialisierter Dienstleister. Die Comindo-Gruppe beabsichtigt, im Rahmen des Insofinance-Joint-Ventures das Immobilien-Bestandsgeschäft auszubauen. Hierzu wird der eigene Zugang zu Immobilien aus Insolvenzverfahren eingebracht, der neben dem Erwerb von Immobilien aus Sale & Lease-Back-Transaktionen und Käufen vom Eigentümer den zügigen Ausbau des Portfolios sicherstellen soll.

## Zeichnungsmodalitäten

Die Zeichnung erfolgt analog zum Kauf einer Aktie – der Anleger kann entweder persönlich über seinen Anlageberater oder über die Order-Maske seiner jeweiligen Depotbank bei der **Börse München** per „Kauf-Order" die Anleihe zeichnen. Die Orders können dabei nur ab einem Mindestbetrag von 10.000 Euro platziert werden. Die Zuteilung erfolgt erst, wenn das Mindestemissionsvolumen erreicht ist. Deshalb ist bei der Ordererteilung zu beachten, dass die Gültigkeit auch bis zum Ende der Zeichnungsphase am 29. September reicht. Die erste Zuteilung erfolgt bei Erreichen des Mindestemissionsvolumens von 7,5 Millionen Euro, danach wird täglich bis zum Ende der Zeichnungsphase bzw. bis zu einer etwaigen vorzeitigen Schließung des Orderbuchs bei Erreichen des Emissionsvolumens von 15 Millionen Euro zugeteilt. ■

# „Die **E7-TECHNOLOGIE** ist bestens geeignet, den Markt der Batteriespeichersysteme zu ***revolutionieren***“

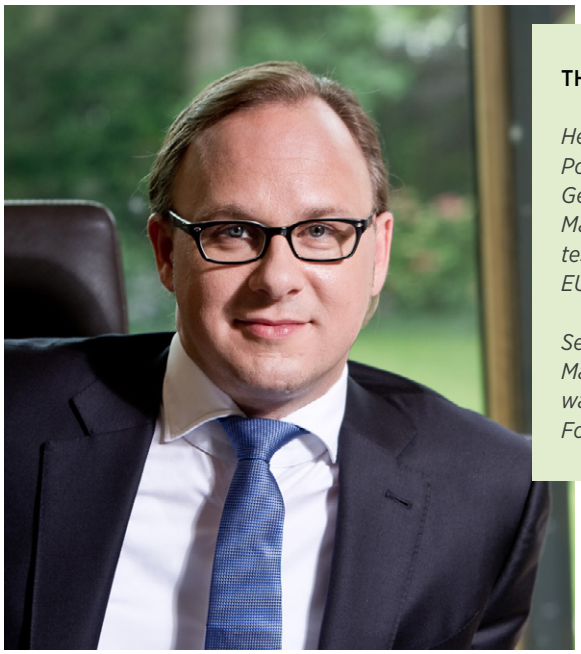
Interview mit Thomas Krämer,
Vorstand Timberland Securities Investment PLC




**Mit den „E7 Timberland-Finance Jubilee Anleihen“ lässt sich aktuell in zukunftsfähige Speicherlösungen und E-Mobilität investieren. Die drei angebotenen Anleihen mit jährlichen Zinskupons von 6,75%, 6,85% und 6,95% haben ein Volumen von je 20 Millionen Euro und laufen drei, vier oder fünf Jahre. Die Anleihen Finder Redaktion hat mit Thomas Krämer, Vorstand Timberland Securities Investment PLC, der Emittentin der Anleihe, über die Emission gesprochen.**

**Anleihen Finder Redaktion:** Herr Krämer, warum setzt Timberland Securities Investment PLC auf die Energiespeichertechnologie E7 Systems?

**Thomas Krämer:** E7 Systems beschäftigt sich mit der Entwicklung und Fertigung von elektrochemischen Energiespeichern basierend auf Batteriezellen. Schon heute sind Batteriespeicher aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken: Fast jeder besitzt ein Smartphone, das mit einem Akku betrieben wird. Der boomende Markt der E-Bikes sowie der weltweite Hype um die Marke Tesla zeigen, welche immense Rolle den Batteriespeichern im Bereich der Elektromobilität in der Zukunft zukommen wird. Auch im Energieversorgungssektor werden Batteriespeicherlösungen, wie demografische, politische, gesellschaftliche und ökologische Entwicklungstendenzen zeigen, zukünftig nicht mehr wegzudenken sein. ▸



**THOMAS KRÄMER**

*Herr Krämer ist seit 1992 im individuellen Portfoliomanagement tätig und seit 1996 Geschäftsführer der Timberland Capital Management GmbH, die seit 1998 reguliertes Finanzdienstleistungsinstitut ist und EU-weit tätig ist.*

*Seit dieser Zeit agiert Timberland Capital Management als klassische Vermögensverwaltung – zunächst mit dem wesentlichen Fokus auf der Betreuung anspruchsvoller Einzeldepots. 1999 folgte schließlich die Auflage erster Investmentfonds. Und auf Basis dieser profunden Erfahrung wiederum begann Timberland Capital Management im Jahre 2009 mit der Komposition geschlossener Produkte, die im Kern ausschließlich aus soliden, lange bewährten Investments bestehen.*

*Daneben ist Herr Krämer im Vorstand der Timberland Securities Investment PLC, die sich an E7 Systems beteiligt hat.*

## „Globales Umdenken beginnt“

Und ganz klar ist, wir befinden uns erst am Anfang des globalen Umdenkens. Insofern ist es aus strategischer Sicht besonders entscheidend von Beginn der Entwicklung dabei zu sein und die Zukunft mittels eigener Innovationskraft aktiv mitzugestalten. Mit der zukunftsweisenden Technologie von E7 Systems stellen wir uns genau dieser Aufgabe. Für hochperformante, mobile Applikationen (Automotive), für stationäre, industrielle Batteriespeichersysteme (USV-Anlagen für Rechenzentren), für den portablen oder transportablen Einsatz im Sektor der Medizin und Notfallhilfe (Krankentransporte), für die Notstromversorgung und für den Konsumerbereich (Pedelec), E7 Systems bietet stets innovative Lösungen, die auf die Anforderungen des jeweiligen Einsatzbereichs zugeschnitten sind.

**Anleihen Finder Redaktion:** Können Sie uns die Lösung von E7 Systems vereinfacht beschreiben?

**Thomas Krämer:** Die Technologie von E7 Systems basiert vom Grundsatz her auf der klassischen Rundzelle, die aus wirtschaftlicher und produktionstechnischer Sicht eine einfache, sichere, bewährte und preisgünstige Variante darstellt, um elektrische Energie zu speichern.
Die Batteriesysteme von E7 Systems zeichnen sich durch Kompaktheit und eine Leichtbauweise aus, wodurch sie über eine hohe volumetrische und gravimetrische Energiedichte verfügen. Diese sind die entscheidenden Parameter insbesondere für mobile Applikationen und stehen im direkten Zusammenhang beispielsweise mit der Reichweite eines Elektrofahrzeugs.

Die Technologie von E7 Systems beruht auf einem modularen Konzept und weist eine nahezu beliebige Skalierbarkeit auf. Dadurch reichen deren Einsatzmöglichkeiten von Kleinakkumulatoren, wie bspw. für Gartengeräte und Powertools, bis hin zu industriellen Großspeichersystemen, zu denen USV-Anlagen für Rechenzentren und Batterie-Container als Speicher für fluktuierende Energieträger (Wind, Sonne) zählen.

## Stoßresistente Zellenverbindung

Einer der wichtigsten Kernpunkte der E7 Systems-Technologie ist die stoß- und vibrationsresistente sowie schonende und zugleich lösbare Art der Zellenverbindung. Diese neuartige Komponente qualifiziert Batteriespeicher von E7 Systems für den Einsatz in jeglichen mobilen und transportablen Applikationen und ermöglicht eine Produktion der E7 Systems-Module von Klein- bis hin zu Großserien durch wenige einfache Montageschritte.

Des Weiteren erlaubt der innovative Zellenverbinder den Second-Life-Einsatz der Batteriezellen auf Grund zerstörungsfreier Demontageprozesse von hochperformanten Produkten in Applikationen mit moderaten Anforderungen und bietet zudem völlig neue Möglichkeiten hinsichtlich der Services und der Instandhaltung der Batteriespeichersysteme. Eine weitere Standsäule der E7 Systems-Technologie ist ein innovatives passives thermisches Management, welches die Entstehung interner Hotspots in Batteriemodulen minimiert und stets für eine homogene Wärmeverteilung sorgt. Dadurch wird die Lebensdauer der Batteriezellen massiv erhöht und der Kühlaufwand zugleich reduziert. Eine lange zyklische und kalendarische Lebensdauer der Batteriespeichermodule zählt zu den Grundvoraussetzungen für den Markt der automotiven und der industriellen Applikationen und erhöht des Weiteren die Daseinsberechtigung dieser Technologie aus ökologischer Sicht. ▸

### Anbindung an Kühlsysteme

Ferner bietet die E7 Systems-Technologie eine problemlose Anbindungsmöglichkeit der Batteriemodule an diverse Arten von aktiver Kühlsysteme wie z.B. Luftkühlung, wodurch die Leistungsabgabe (Entladen) und Leistungsaufnahme (Laden) der Batterie maximiert werden kann. Eine hohe Leistungsdichte, d.h. Leistung pro Kilogramm sowie pro Volumen, sowie verkürzte Ladezeiten sind essentielle Parameter für die Eignung der Technologie im Automotive-Sektor und diversen anderen leistungsorientierten Produkten. Grundsätzlich erlaubt die E7 Systems-Technologie den Einsatz von Rundzellentypen jeglicher geometrischer Abmessungen sowie beliebiger Zellchemie in ihren Produkten und bietet dadurch ein Konzept mit dem höchsten Maß an Zukunftssicherheit.

**Anleihen Finder Redaktion:** Wieso haben Sie sich im Investment Case E7 Systems für das Finanzierungsinstrument Anleihe entschieden und warum wurde die Anleihe gleich in drei unterschiedliche Tranchen aufgeteilt?

**Thomas Krämer:** Timberland Securities Investment PLC versteht sich als Problemlösungs- und Produktanbieter. Da wir bei unserem Investment in E7 Systems einen mittelfristigen Anlagehorizont bis zur Erzielung von Dividendenausschüttungen bzw. Erlösen aus einem (Teil-) Exit abdecken wollen, haben wir uns für das Instrument Anleihe entschieden. Mit den Anleihen mit einer Laufzeit von 3, 4 sowie 5 Jahren bieten wir im mittelfristigen Bereich Investoren eine Bandbreite von attraktiven Investments für ihren jeweiligen zeitlichen Anlagehorizont.

**Anleihen Finder Redaktion:** Das Gesamtvolumen der drei Anleihen beträgt bis zu 60 Millionen Euro. Wie sollen diese Mittel genau eingesetzt werden?

### „Es geht um die Industrialisierung der E7-Technologie“

**Thomas Krämer:** Hier geht es neben der Finanzierung der umfangreichen Tests, der fortlaufenden Weiterentwicklung der Technologie und der Gewinnung weiterer qualifizierter Mitarbeiter insbesondere um die Industrialisierung der E7-Technologie. Das bedeutet es werden Produktionskapazitäten, Mittel für den Einkauf von Testequipment, Fertigungsmaschinen, Batteriezellen usw. benötigt.

**Anleihen Finder Redaktion:** Wie sollen die Anleihemittel und die auflaufenden Zinsen in den nächsten drei bis fünf Jahren wieder refinanziert werden? Können Sie uns bitte Ihre Kalkulation darlegen – welche Cashflows müssen erwirtschaftet werden? ▸

Anzeige

TIMBERLAND SECURITIES INVESTMENT PLC.

Allein verbindliche Grundlage für eine Anlageentscheidung ist ausschließlich der jeweilige Basisprospekt (nebst den jeweiligen Nachträgen) sowie der Endgültigen Bedingungen (Final Terms), denen Sie auch nähere Informationen zu Chancen und Risiken des jeweiligen Finanzinstrumentes entnehmen können und die Sie kostenlos bei der Emittentin Timberland Securities Investment plc., Aragon House, St. George`s Park, MT-St. Julian`s STJ 3140, oder der Vertriebsstelle, der Timberland Capital Management GmbH, Hüttenallee 137, D-47800 Krefeld, erhalten oder auf www.timberland-investment.com kostenlos herunterladen können. Ergebnisse der Vergangenheit und Simulationen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Wertentwicklung.

E7-JUBILEE-ANLEIHEN: INVESTMENT IN E-MOBILITÄT

Schluss mit niedrigen Zinsen. Wählen Sie aus drei Anleihen:

6,75 % p.a. für 3 Jahre
WKN: TS5C3B

6,85 % p.a. für 4 Jahre
WKN: TS5C4B

6,95 % p.a. für 5 Jahre
TS5C5B

- 3 börsenotierte Anleihen mit 6,75% bis 6,95% Zins pro Jahr
- Direkt über Ihren Online-Broker zu kaufen / verkaufen
- Hochleistungs-Schlüsseltechnologie für Batteriespeicherlösungen von E7
- Regelmäßig über 30 % leistungsfähiger, innovatives Thermomanagement, schnelles Laden
- Führende Automobil-Hersteller testen bereits
- Patentschutz für 20 Jahre beantragt
- Das Batteriemodul wurde u.a. vom Fraunhofer Institut und den BatterIngenieure GmbH getestet
- Made in Germany

Vertriebsstelle: Timberland Capital Management GmbH. Finanzdienstleistungsinstitut seit 1998

**Thomas Krämer:** Zunächst einmal generiert Timberland Securities Investment PLC bereits heute aus seinem Geschäftsmodell unabhängig von E7 Systems nennenswerte Erträge. Unsere Erträge dienen dazu, die regelmäßigen Zinszahlungen an die Investoren zu decken und diese zukunftsweisende Technologie mit einem erwarteten positiven EBIT bis 2020 in den Markt einzuführen. Dabei dienen dann auch die Cashflows aus der E7 Systems-Technologie als solide Basis.

**Anleihen Finder Redaktion:** Sind Sie mit den aktuellen Handelsvolumen an den Börsen Frankfurt und München zufrieden?

**Thomas Krämer:** Wir haben eine Vielzahl von Anlegern, die mit entsprechenden Zeichnungen außerbörslich unsere Anleihen gezeichnet haben. Insoweit bilden die börslichen Handelsmöglichkeiten im Rahmen des Ongoing-Issuing nur einen Teil des Geschäftes und der Marktliquidität ab. Unser Ziel als Emittentin ist es, den Anlegern in einem angemessenen Rahmen eine entsprechende Liquidität in den Märkten für zwischenzeitliche etwaige Verkäufe zur Verfügung stellen. Dies haben wir bei unserer Planung im besten Interesse unserer Anleger berücksichtigt.

**Anleihen Finder Redaktion:** Warum wird sich E7 Systems am Markt gegenüber Konkurrenzprodukten durchsetzen?

**Thomas Krämer:** Da E7 auf einer bewährten Technik (Batterierundzelle) aufbaut verbunden mit zahlreichen dem Markt überlegenen technologischen Aspekten, die zuvor ausführlich beleuchtet wurden, führt dies automatisch zu Marktopportunitäten. Die Technologie ist bestens geeignet, den Markt der Batteriespeichersysteme zu revolutionieren, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Energiegewinnung und -nutzung zu leisten und natürlich langfristig gute Gewinne zu generieren.

**Anleihen Finder Redaktion:** Herr Krämer, besten Dank für das Gespräch. ■

**INFO:** Private und institutionelle Anleger können die „E7 Timberland-Finance Jubilee Anleihen“ zeichnen. Die drei Anleihen werden derzeit an den Börsen Frankfurt und München gehandelt. Die Laufzeiten der drei Bonds enden jeweils am 15. März 2020, 2021 und 2022. Die Stückelung sowie die Mindestzeichnungssumme liegt bei 1.000 Euro.

| | |
|---|---|
| **ANLEIHEN CHECK I:** | WKN TS5C3B, ISIN XS1649889885: Laufzeit: 3 Jahre, Zinssatz 6,75 Prozent p.a. |
| **ANLEIHEN CHECK II:** | WKN TS5C4B, ISIN XS1649890388: Laufzeit: 4 Jahre, Zinssatz 6,85 Prozent p.a. |
| **ANLEIHEN CHECK III:** | WKN TS5C5B, ISIN XS1649890545: Laufzeit: 5 Jahre, Zinssatz 6,95 Prozent p.a. |

**ZU DEN WERTPAPIERPROSPEKTEN**

Anzeige

**Hinkel**
**Relative Performance**
**HI Fonds**

Hinkel & Cie.
Vermögensverwaltung AG

**Befreien Sie sich aus den Klauen der EZB**

- marktneutral
- abgesichert
- attraktive Rendite
- jährliche Ausschüttung

Tel.: 0211 / 540 666 40 . Email: info@hinkel-vv.de . **erfahren sie mehr: www.hinkel-vv.de**

# Happy End: Travel24.com AG zahlt Anleihe fristgerecht zurück

**Gute Nachricht für die Anleihen-Inhaber der Travel24.com AG. Das Reise-Unternehmen, deren wirtschaftliche Performance in den vergangenen Jahren des Öfteren in Frage gestellt wurde, hat am 18. September 2017 ihre Unternehmensanleihe fristgerecht und in voller Höhe an die Anleger zurückgezahlt. Mit der Tilgung der Anleihe verabschiedet sich die Travel24.com AG nun vorläufig vom KMU-Anleihen-Markt.**

Nicht einmal die optimistischsten Experten rechneten im vergangenen Jahr mit einer vollständigen Rückzahlung der Travel24-Anleihe, der Anleihe-Kurswert sackte nach der Insolvenzmeldung des Hauptaktionärs Unister Holding GmbH teilweise sogar auf 10% ein. Damals hatte die Travel24.com AG aufgrund des niedrigen Kursniveaus ein Rückkaufprogramm für ausstehende Unternehmensanleihen durchgeführt.

**Quelle:** Deutsche Börse AG

## Kurswert von 10% im Juli 2016

**ANLEIHE CHECK:** Die im September 2012 begebene Travel24-Unternehmensanleihe (WKN A1PGRG) hatte ein Gesamtvolumen von bis zu 25 Millionen Euro und war mit einem jährlichen Zinskupon in Höhe von 7,50 Prozent ausgestattet. Zwischen Juli 2014 und Ende 2016 lag der Kurswert des Travel24-Bonds meist nur um die 50 Prozent.

Im Juli 2016 erreichte der Anleihe-Kurs mit lediglich 10 Prozent seinen absoluten Tiefpunkt. Wohl dem, der damals zugegriffen hat. In 2017 ging es mit dem Kurs schließlich wieder deutlich bergauf. Im Februar 2017 wurde die Einbeziehung der Travel24-Anleihe im Handelssegment Entry Standard der Börse Frankfurt gekündigt, danach war die Anleihe im Quotation Board handelbar.

## Forward Deal bringt Geld

Nun hat es also doch geklappt, die Anleihe zurückzuzahlen und zwar mit Hilfe eines Forward Deals. Im April dieses Jahres hatte die Travel24.com AG das Travel24 Hotel im ehemaligen Ringmessehaus in Leipzig an die VICUS GROUP AG verkauft. Die in Leipzig ansässige VICUS GROUP AG hat nun den Kaufpreis für das Hotel vorfristig gemäß des im April geschlossenem Forward Deals bezahlt.

Der Kauf erfolgte als Forward Deal, sodass der tatsächliche Vollzug der Transaktion an die Erfüllung umfangreicher Fertigstellungsgarantien seitens der Veräußerin gebunden war. Durch die vorfristige Bezahlung des Kaufpreises durch die VICUS GROUP AG konnte nun die fristgerechte Begleichung der Anleihe der Travel24.com AG erfolgen.

Mit der Vollendung des Deals kann sich die Travel24.com AG neu strukturieren und sich auf die erfolgreiche Fortführung sowie den Ausbau ihres Geschäftsmodells konzentrieren. Zudem konnte die Travel24.com AG beweisen, dass sich trotz einer insolventen Muttergesellschaft eine Tochtergesellschaft positiv weiterentwickeln kann. ■

METALCORPGROUP

| | |
|---|---|
| Emittentin | Metalcorp Group B.V. |
| Volumen: | Bis zu 50 Mio. Euro |
| ISIN/WKN | DE000A19MDV0/A19MDV |
| Unternehmensrating | BB (Creditreform, März 2017) |
| Kupon | 7,00 % p.a. |
| Ausgabepreis | 100 % |
| Stückelung | 1.000 Euro |
| Stückelung | 1.000 Euro |
| Laufzeit | 5 Jahre |
| Zinszahlung | Jährlich, zum 02.10. eines jeden Jahres (erstmals 2018) |
| Rückzahlungstermin | 02.10.2022 |
| Kündigungsrecht | ab dem 02.10.2020 zu 104 % des Nennbetrags ab dem 02.10.2021 zu 102 % des Nennbetrags |
| Börse | Open Market der Deutsche Börse AG |

## Neue Metalcorp-Anleihe 2017/22

Die Metalcorp Group B.V. begibt derzeit eine fünfjährige Anleihe im Volumen von 50 Millionen Euro mit einer jährlichen Verzinsung von 7,00 Prozent. Die neue Anleihe soll zur anteiligen, bereits gesicherten Rückzahlung der Anleihe 2013/18 sowie zum Ausbau der Geschäftstätigkeit dienen. Die Anleihe-Offerte umfasst ein Umtauschangebot sowie ein öffentliches Angebot und eine Privatplatzierung.

### Zeichnung noch bis Ende September

Das öffentliche Angebot im Zeitraum vom 11. bis zum 28. September 2017 wird ausschließlich von der Metalcorp Group B.V. in Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden durchgeführt. Der Erwerb ist über die Zeichnungsfunktionalität „DirectPlace“ der Börse Frankfurt möglich. Im gleichen Zeitraum erfolgt zusätzlich eine durch die BankM – Repräsentanz der FinTech Group Bank AG begleitete Privatplatzierung an qualifizierte Anleger.

### Umtauschangebot für Inhaber der Alt-Anleihe 2013/18

Im Rahmen des Umtauschangebots können die Inhaber der Metalcorp-Anleihe 2013/18 bis zum 22. September 2017 ihre Schuldverschreibungen im Verhältnis 1 zu 1 in die angebotenen, neuen Anleihen 2017/22 tauschen. Zusätzlich erhalten sie eine Umtauschprämie in Höhe von 25 Euro je umgetauschter Schuldverschreibung 2013/18 sowie die aufgelaufenen Stückzinsen. ■

Metalcorp Wertpapierprospekt

INSO|FINANCE

| | |
|---|---|
| Emittentin | Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH |
| Volumen: | Bis zu 15 Mio. Euro |
| ISIN/WKN | DE000A2GSD35/ A2GSD3 |
| Unternehmensrating | – |
| Kupon | 7,00 % p.a. |
| Ausgabepreis | 100 % |
| Mindestzeichnungssumme | 10.000 Euro / Stückelung 1.000 Euro |
| Laufzeit | 7 Jahre |
| Zinszahlung | Jährlich, zum 01.10. eines jeden Jahres (erstmals 2018) |
| Rückzahlungstermin | 30.09.2024 |
| Kündigungsrecht | ab dem 30.09.2020 zu 102,0%, ab dem 30.09.2021 zu 101,5%, ab dem 30.09.2022 zu 101,0% und ab dem 30.09.2023 zu 100,5% |
| Börse | Freiverkehr der Börse München |

## Insofinance – Neuling am Bond-Markt

Die Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH begibt ihre erste Unternehmensanleihe an der Börse München.

Die Anleihe hat ein Volumen von bis zu 15 Millionen Euro, das Mindestplatzierungsvolumen liegt bei 7,5 Millionen Euro. Der siebenjährige Debut-Bond des Münchner Immobilienentwicklers soll dabei jährlich mit 7,00 Prozent verzinst werden. Die Anleihemittel dienen der Investition in Immobilienprojekte.

### Zeichnungsphase hat begonnen

Seit Montag, den 18. September, läuft das öffentliche Zeichnungsangebot und endet voraussichtlich am 29. September um 15.00 Uhr. Ab dem 2. Oktober wird die Anleihe dann im Freiverkehr der Börse München gehandelt. Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 10.000 Euro bei einer Stückelung von 1.000 Euro.

### GCI und CIRA

Die Emittentin Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH ist ein gemeinsames Unternehmen der beiden Gesellschaften GCI Management Consulting GmbH und CIRA Immobilien AG, beide mit Sitz in München. ■

Isofinance Wertpapierprospekt

| | |
|---|---|
| **Emittentin** | **UBM Development AG** |
| **Volumen:** | Bis zu 100 Mio. Euro (mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu 120 Mio. Euro) |
| **ISIN/WKN** | AT0000A1XBU6/ A19NSP |
| **Unternehmensrating** | – |
| **Kupon** | 3,25 % p.a. |
| **Ausgabepreis** | 100 % |
| **Stückelung** | 500 Euro |
| **Laufzeit** | 5 Jahre |
| **Zinszahlung** | Jährlich, zum 11.10. eines jeden Jahres (erstmals 2018) |
| **Rückzahlungstermin** | 11.10.2022 |
| **Börse** | Corporates Prime der Börse Wien und Quotation Board der Börse Frankfurt |

## Neue UBM-Anleihe

Die UBM Development AG hat die Emission einer neuen Unternehmensanleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren mit einem Kupon von 3,25 Prozent p.a. beschlossen. Die Stückelung liegt bei 500 Euro, das Emissionsvolumen beträgt bis zu 100 Millionen Euro (Aufstockung bis zu 120 Millionen Euro möglich). Zudem können Anleger der UBM-Anleihe 2014/19 derzeit einen Umtausch in neue Stücke vornehmen.

### Umtauschangebot

Die Umtauschfrist endet voraussichtlich am oder um den 02.10.2017. Im Rahmen der beabsichtigten Emission werden die Inhaber der 4,875%-UBM-Anleihe 2014/19 (ISIN: AT0000A185Y1) gebeten, Angebote für den Umtausch in die neu zu begebende Anleihe innerhalb der Umtauschfrist abzugeben. UBM beabsichtigt nach eigenen Angaben, Umtauschangebote im Volumen von bis zu 100 Millionen anzunehmen.

### Zeichnungsphase vom 4. bis 6. Oktober

Nach Abschluss des Umtauschangebots soll die neue UBM-Anleihe 2017/22 im verbleibenden Ausmaß in Österreich, Deutschland und Luxemburg im Rahmen eines öffentlichen, prospektpflichtigen Angebots zwischen dem 4. und 6. Oktober 2017 zur Zeichnung angeboten werden. Die Anleihe soll anschließend im Segment Corporates Prime der Börse Wien sowie im Quotation Board der Börse Frankfurter gehandelt werden. ■

UBM Wertpapierprospekt

# „Mario wird trotzig: Die „*Goldilocks*“ haben die Notenbanken im Griff – wann kommt der Exit aus QE?“

Kolumne von Thilo Müller, MB Fund Advisory GmbH

Im angelsächsischen Sprachgebrauch bedeuten „Goldilocks“ Phasen mit überdurchschnittlichem Wachstum und niedriger Inflation. In dieser Phase befindet sich gerade der Euroraum – ist das nicht schön nach all den Krisenzeiten? In diesem Szenario haben momentan nur die Notenbanken ein Problem: Wie finden Sie galant den Ausstieg aus Ihrer ultralockeren Geldpolitik ohne einen Crash an den Bondmärkten zu produzieren? So ein Crash könnte die konjunkturelle Aufwärtsbewegung abrupt stoppen. Die US-Notenbank FED ist in Ihrem Ausstiegsfahrplan sicherlich im weitesten fortgeschritten. Nach mehreren Zinserhöhungen im vierteljährlichen Takt geht es nun um den Abbau ihrer Bilanzsumme, d.h. den Abbau von angekauften Anleihen. Dazu könnte es schon in dieser Woche weitere Neuigkeiten geben.

## Behind the curve

„Behind the curve“ – oder besser „(schon fast) zu spät“ ist die Europäische Zentralbank (EZB): Sie nimmt am 7. September 2017 ihre Projektion für die BIP Wachstumsraten hoch, aber gleichzeitig die Inflationserwartungen runter. Die EZB hat noch kein einziges Mal die Zinsen von historisch niedrigem Niveau erhöht, kauft munter Anleihen von 60 Mrd. Euro im Monat und muss den Marktteilnehmer spätestens im Oktober erklären, was sie ab 01.01.2018 nach Ablauf des zeitlich befristeten Kaufprogramms (QE) zu tun gedenkt. Mittlerweile hält die EZB über 28% aller deutschen Staatsanleihen und erreicht bald Ihre selbst gesteckten Grenzen von 33% pro Emittent. Falls sie auch im Jahr 2018 in diesem Tempo weiter Anleihen kauft, wird sie trotz Änderung des Ankaufschlüssels bei deutschen, französischen, italienischen und spanischen Staatsanleihen bei ihrer selbstgesteckten Obergrenze landen. Es sollte der EZB nun nichts anderes übrig bleiben als ein „Tapering“, also das sukzessive Rückschrauben der monatlichen Bondankäufe zu verkünden. Zu allem Überfluss ist aus Sicht EZB aber zwischenzeitlich auch noch der Euro fester geworden. Mario Draghi verhält sich in diesem Szenario aber trotzig wie ein kleines Kind und verkündet anlässlich der Pressekonferenz der EZB am 07. September 2017, die EZB könne ja sogar noch ihr monatliches Ankaufprogramm erhöhen!

## Jens Weidmann

Es ist wirklich nicht zu fassen: Da gibt ihm die öffentliche Diskussion über die Nachteile der lange anhaltenden expansiven Geldpolitik ein gutes Zeitfenster für „Tapering-Hinweise“ und dann dieses Statement. Oder ist das italienische Temperament der Person Draghi daran schuld, was eine Notenbank nicht würdig wäre? Es bleibt sein Geheimnis... Einem Jens Weidmann an der EZB-Spitze wäre das nicht passiert!

Was macht der Anleger bis Ende 2018? Am besten die EZB Staatsanleihen zu Mondpreisen kaufen lassen und sich bei festverzinslichen Anleihen mal im Bereich der Mittelstandsanleihen umschauen. Hier bieten in einem Jahr fällig werdende Anleihen p.a.-Renditen von z.B. 3,8% (Emittent Lang & Cie) oder 2,7% (Emittent Ferratum). ■

**Thilo Müller**
Geschäftsführer MB Fund Advisory GmbH

## Emittentennews

» Serienaufträge: Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH steigert Umsatz und Gewinn – NZWL-Anleihen notieren bei 100%

» Neue Details zur EUROBODEN-Anleihe: Zinskupon zwischen 5,5 und 6,5% – Zeichnungsbeginn in zweiter Oktoberhälfte

» SANHA: Gläubiger stimmen für fünfjährige Verlängerung der Anleihe – SANHA-Chef Bernd Kaimer: „Kein Risiko eingehen, um Transaktion zu gefährden“

» ETERNA mit leichtem Umsatzwachstum im „herausfordernden Marktumfeld“ – Anleihe 2017/22 notiert weiter über 106%

» DEMIRE plant Aufstockung der 2017er-Anleihe um 95 Millionen Euro – UPDATE: Anleihe sogar um 130 Millionen Euro aufgestockt

» GBC Mittelstandsanleihen Index erreicht mit einem Kurs von 126,38 neues Allzeithoch

» Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS: „Alte Homann-Anleihe 2012/17 raus, neue Homann-Anleihe 2017/22 rein“

» Berentzen-Gruppe AG senkt Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2017

» paragon-Tochter Voltabox will an die Börse

» NEUEMISSION: UBM Development AG begibt neue fünfjährige Unternehmensanleihe – Zinskupon von 3,25% p.a. – Erst Umtauschofferte, dann öffentliches Angebot

## Meistgeklickte Meldungen

» Krise bei der Smart Solutions Holding GmbH: Anleihegläubiger sollen auf 90% verzichten – AGV am 4. Oktober 2017

» ANLEIHEN-WOCHE #KW37: Travel24, SANHA, UBM, Smart Solutions, EUROBODEN, Berentzen, Hörmann Industries, paragon, Homann Holzwerkstoffe, ...

» +++EINIGUNG+++ SANHA, OSA und Gläubiger einigen sich auf Prolongationskonzept für SANHA-Anleihe – Gestaffelte Zinsreduzierung geplant

## Anleihen Barometer

» Anleihen-Barometer: Anleihe 2013/18 der Euroboden GmbH ist „durchschnittlich attraktiv“ – Neue Anleihe-Emission im Oktober 2017

» Anleihen-Barometer: Wandelanleihe der SeniVita Social Estate AG (A13SHL) bietet „attraktive Rendite“ – Bewertung: 4 von 5 Sterne

## Marktstatistiken

» Der Markt für mittelständische Unternehmensanleihen in Zahlen

## Lektüre

» Mittelstandsanleihen: Dieser Weg wird kein leichter sein

better-orange.de

www.dgap.de

www.lindenpartners.eu

www.b-communication.de

www.eqs.com

www.scala-finance.eu

www.creditreform-rating.de

www.ssma.de

www.icfag.de

ANLEIHEN FINDER

## Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
**henecker@anleihen-finder.de**

GESTALTUNG

## Yulydesign Kreativagentur

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.yulydesign.de
info@yulydesign.de

KONTAKT

## Geschäftsführer & Redaktionsleitung

**Timm Henecker**

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen

Tel.: +49 (0) 69-71 91 60 55


**Das Abonnement des Anleihen Finders ist unverbindlich.**

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (**henecker@anleihen-finder.de**)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an **henecker@anleihen-finder.de** oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.